### Lösungsskizzen zur Abschlussklausur Grundlagen der Informatik (GDI)

6. Februar 2012

Name:		
Vorname:		
Matrikelnummer: _		
Studiengang:		

#### Hinweise:

- Tragen Sie zuerst auf allen Blättern (einschließlich des Deckblattes) Ihren Namen, Ihren Vornamen und Ihre Matrikelnummer ein. Lösungen ohne diese Angaben können nicht gewertet werden.
- Schreiben Sie die Lösungen jeder *Teil*aufgabe auf das jeweils vorbereitete Blatt. Sie können auch die leeren Blätter am Ende der Heftung nutzen. In diesem Fall ist ein Verweis notwendig. Eigenes Papier darf nicht verwendet werden.
- Legen Sie bitte Ihren Lichtbildausweis und Ihren Studentenausweis bereit.
- Hilfsmittel sind *nicht* zugelassen.
- Mit Bleistift oder Rotstift geschriebene Ergebnisse werden nicht gewertet.
- Die Bearbeitungszeit dieses Teils der Abschlussklausur beträgt 90 Minuten.
- Stellen Sie sicher, dass Ihr Mobiltelefon ausgeschaltet ist. Klingelnde Mobiltelefone werden als Täuschungsversuch angesehen und der/die entsprechende Student/in wird von der weiteren Teilnahme an der Klausur ausgeschlossen!

### Bewertung:

1)	2)	3)	4)	5)	6)	7)	8)	9)	$oldsymbol{\Sigma}$	Note

#### Abschlussklausur

### Grundlagen der Informatik (GDI)

6.2.2012 Dr. Christian Baun

#### Aufgabe 1 (7+8 Punkte)

- a) Tragen Sie die Namen der Schichten des OSI-Referenzmodells in der Abbildung ein.
- b) Schreiben Sie die folgenden **Protokolle und Verfahren** in der Abbildung neben die betreffenden Schichten.
  - UDP
  - HTTP
  - Modulation
  - MAC
  - Routing
  - CRC
  - TCP
  - FTP
  - IP

#### Aufgabe 2 (3+3+3 Punkte)

Überprüfen Sie mit Hilfe des **Hamming-Abstands**, ob die folgenden Nachrichten korrekt übertragen wurden und betreiben Sie gegebenenfalls Fehlerkorrektur.

- a) 00111101
- b) 101110100010
- c) 0001101100101101

#### Aufgabe 3 (6+5+3 Punkte)

- a) Jeder Prozess befindet sich zu jedem Zeitpunkt in einem bestimmten Zustand. Tragen Sie die Namen der Zustände in der Abbildung des 6-Zustands-Prozessmodells ein.
- b) Schreiben Sie in die Abbildung des 6-Zustands-Prozessmodells zu jedem **Zustandsübergang** in wenigen Worten, was beim Zustandsübergang geschieht.
- c) Betriebssysteme speichern 3 Arten von **Kontextinformationen**. Benennen Sie diese und beschreiben Sie in wenigen Worten, was diese Informationen enthalten.

#### Aufgabe 4 (2+2 Punkte)

Gegeben sei die Zugriffsfolge 0, 1, 2, 3, 0, 1, 4, 0, 1, 2, 3, 4

Zeigen Sie **Belady's Anomalie**, indem Sie die Zugriffsfolge mit der Ersetzungsstrategie FIFO einmal mit einem Datencache mit einer Kapazität von 3 Datenrahmen und einmal mit 4 Datenrahmen durchführen. Geben Sie für beide Szenarien die **Hitrate** und die **Missrate** an.

#### Aufgabe 5 (4+6 Punkte)

Der Speicher nimmt Daten und die auszuführenden Programme auf und bildet eine Hierarchie (⇒ Speicherpyramide).

- a) Tragen Sie die folgenden Speichertechnologien in der Abbildung ein.
  - ullet Magnetbänder
  - DVD
  - Cache
  - HDD
  - Hauptspeicher
  - CD
  - SSD
  - Register
- b) Beschreiben Sie in wenigen Worten, was **Primärspeicher**, **Sekundärspeicher** und **Tertiärspeicher** jeweils ausmacht. (Gehen Sie auf die Besonderheit der jeweiligen Gruppe ein. 1-2 Sätze genügen.)

#### Aufgabe 6 (4+7 Punkte)

Mit einer **7-Segmentanzeige** kann man die Dezimalzahlen von 0 bis 9 darstellen. Vervollständigen Sie die **Wahrheitstabelle** der **7-Segmentanzeige**.

#### Aufgabe 7 (2+2+2+2 Punkte)

Vereinfachen Sie die Schaltfunktionen durch Anwendung der Rechenregeln (Axiome).

- a)  $y = \overline{a} + b + \overline{b} + c$
- b)  $y = m\overline{n} + mn\overline{m}$
- c)  $y = b + \overline{a}bc + \overline{b}$
- d)  $y = x * (\overline{x} + s)$
- e)  $y = a + \overline{b} * (\overline{a + \overline{b} + c})$

#### Aufgabe 8 (2+2+2+2 Punkte)

Berechnen Sie schriftlich (Gesucht ist das Ergebnis im Dualsystem und der Rechenweg!):

- a)  $1101111_2 + 1011110_2$
- b)  $111001_2 + 11110_2$
- c) 1111<sub>2</sub> \* 10101<sub>2</sub>
- d)  $1101100110_2 : 1010_2$

#### Aufgabe 9 (3+3+3 Punkte)

- a) Wandeln Sie die Dezimalzahl  $327_{10}$  in eine Dualzahl, Oktalzahl und Hexadezimalzahl um.
- b) Wandeln Sie die Hexadezimalzahl  $124_{16}$  in eine Dezimalzahl, Dualzahl und Oktalzahl um.
- c) Wandeln Sie die Dualzahl 100011000011 $_2$  in eine Dezimalzahl, Oktalzahl und Hexadezimalzahl um.

### Aufgabe 1)

#### Punkte: .....

	OSI-Referenzmodell	Protokolle und Verfahren
Schicht 7	Anwendungsschicht	HTTP, FTP
Schicht 6	Darstellungsschicht	
Schicht 5	Sitzungsschicht	
Schicht 4	Transportschicht	UDP, TCP
Schicht 3	Vermittlungsschicht	IP, Routing
Schicht 2	Sicherungsschicht	MAC, CRC
Schicht 1	Bitübertragungsschicht	Modulation

Für jede Schicht und für jede Protkoll außer HTTP und FTP gab es jeweils 1 Punkt.

Für HTTP und FTP gab es jeweils 0,5 Punkte.

HTTP wurde auf der Anwendungsschicht und der Darstellungsschicht als korrekt akzeptiert.

FTP wurde auf der Anwendungsschicht und der Sitzungsschicht als korrekt akzeptiert.

Vorname: Matr.Nr.: Name:

Aufgabe 2)

Punkte: .....

```
a) 00111101
```

```
Nutzdaten mit Positionen der Prüfbits: 00111101
Prüfbits: 0011
Werte der Positionen, die 1 sind, mit XOR zusammenrechnen:
Prüfbits berechnen: 0011 Position 3
                      0101 Position 5
                  XOR 0110 Position 6
                  0000 Prüfbits berechnet XOR 0011 Prüfbits empfangen
```

0011 Wert der Position => Bit 3 ist falsch!

Korrekt wäre gewesen: 00011101

#### b) 101110100010

```
Nutzdaten mit Positionen der Prüfbits: 101110100010
Prüfbits: 1010
Werte der Positionen, die 1 sind, mit {\tt XOR} zusammenrechnen:
Prüfbits berechnen: 0011 Position 3
                    0101 Position 5
                    0111 Position 7
                 XOR 1011 Position 11
                    1010 Prüfbits berechnet
                 XOR 1010 Prüfbits empfangen
                    0000 Korrekte übertragung
```

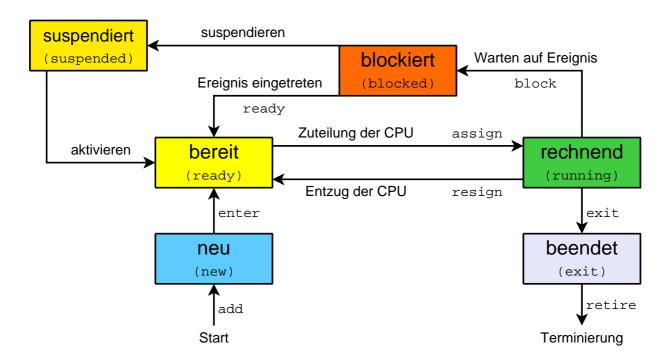
#### c) 0001101100101101

```
Nutzdaten mit Positionen der Prüfbits: 0001101100101101
Prüfbits: 00111
Werte der Positionen, die 1 sind, mit XOR zusammenrechnen:
Prüfbits berechnen: 00101 Position 5
                    00111 Position 7
                    01011 Position 11
                    01101 Position 13
                XOR 01110 Position 14
                   01010 Prüfbits berechnet
                XOR 00111 Prüfbits empfangen
                  01101 Wert der Position => Bit 13 ist falsch!
Korrekt wäre gewesen: 0001101100100101
```

Für jeden korrekte Teilaufgabe gab es 3 Punkte.

### Aufgabe 3)

Punkte: .....



- Benutzerkontext: Daten des Prozesses im zugewiesenen Adressraum (virtuellen Speicher)
- Hardwarekontext: Register in der CPU und Seitentabelle
- Systemkontext: Informationen, die das Betriebssystem über einen Prozess speichert

Für jeden Prozesszustand und für jeden Übergang gab es jeweils 1 Punkt.

Für den Namen jeder Kontextinformation gab es jeweils 0,5 Punkte.

Für die Beschreibung jeder Kontextinformation gab es jeweils 0,5 Punkte.

### Aufgabe 4)

Punkte: .....

Cache-Anfrage: 0 1 2 3 0 1

- 1. Datenrahmen: 2. Datenrahmen:
- 3. Datenrahmen:

0	0	0	3	3	3	4	4	4	4	4	4
	1	1	1	0	0	0	0	0	2	2	2
		2	2	2	1	1	1	1	1	3	3

9 Fehler

Missrate: 9/12 = 75%Hitrate: 3/12 = 25%

- 1. Datenrahmen:
- 2. Datenrahmen:
- 3. Datenrahmen:
- 4. Datenrahmen:

0	0	0	0	0	0	4	4	4	4	3	3
	1	1	1	1	1	1	0	0	0	0	4
		2	2	2	2	2	2	1	1	1	1
			3	3	3	3	3	3	2	2	2

10 Fehler

Missrate: 10/12 = 83,33%

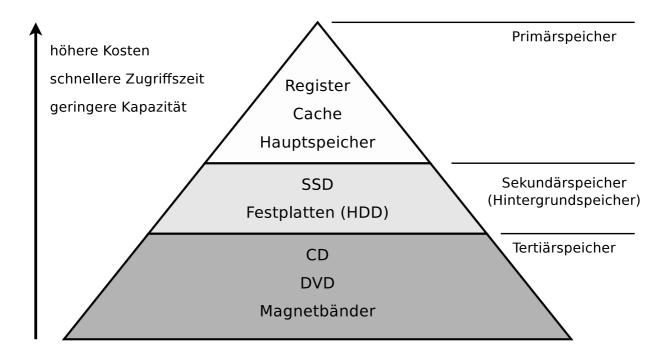
Hitrate: 2/12 = 16,66%

Für jede korrekt ausgefüllte Tabelle gab es jeweils 1 Punkt.

Für Hit- und Missrate oder zumindest die Formel gab es jeweils 1

### Aufgabe 5)

Punkte: .....



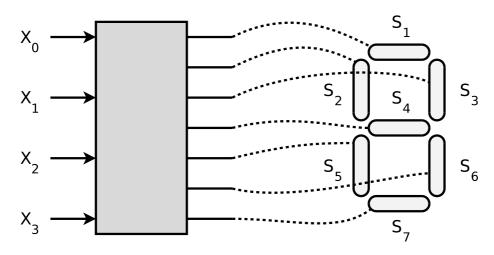
- Primärspeicher: Darauf kann der Prozessor direkt zugreifen.
- Sekundärspeicher: Hintergrundspeicher, der über einen Controller angesprochen wird. Primärspeicher und Sekundärspeicher sind **Onlinespeicher**, da sie eine feste Verbindung zum Computer und dadurch geringe Zugriffszeiten auf die Daten haben.
- Tertiärspeicher: Nicht dauerhaft verfügbar, oder über ein Laufwerk mit dem Rechner verbunden. Hauptaufgabe ist Archivierung. Tertiärspeicher wird unterschieden in:
  - Nearlinespeicher: Werden automatisch und ohne menschliches Zutun dem System bereitgestellt (z.B. Band-Library)
  - Offlinespeicher: Medien werden in Schränken oder Lagerräumen aufbewahrt und müssen von Hand in das System integriert werden

Für jede Speichertechnologien in der Abbildung gab es jeweils 0,5 Punkte.

Für jede korrekte Aussage tu den Speicherkategorien gab es jeweils 1 Punkt.

# Aufgabe 6)





Anzeige	Eir	ngangs	variab	len		${f Ausgangsvariablen}$								
	$x_3$	$x_2$	$x_1$	$x_0$	$s_1$	$s_2$	$s_3$	$s_4$	$s_5$	$s_6$	$s_7$			
	0	0	0	0	1	1	1	0	1	1	1			
I	0	0	0	1	0	0	1	0	0	1	0			
2	0	0	1	0	1	0	1	1	1	0	1			
Ξ	0	0	1	1	1	0	1	1	0	1	1			
4	0	1	0	0	0	1	1	1	0	1	0			
5	0	1	0	1	1	1	0	1	0	1	1			
6	0	1	1	0	1	1	0	1	1	1	1			
٦	0	1	1	1	1	0	1	0	0	1	0			
В	1	0	0	0	1	1	1	1	1	1	1			
9	1	0	0	1	1	1	1	1	0	1	1			

Für jede korrekte Spalte gab es 1 Punkt.

## Aufgabe 7)

Punkte:											

Axiom	Formel
Kommutativgesetze	$a \wedge b = b \wedge a$
	$a \lor b = b \lor a$
Assoziativgesetze	$a \wedge (b \wedge c) = (a \wedge b) \wedge c$
	$\mathbf{a} \vee (\mathbf{b} \vee \mathbf{c}) = (\mathbf{a} \vee \mathbf{b}) \vee \mathbf{c}$
Idempotenzgesetze	$a \wedge a$
	$a \lor a$
Distributivgesetze	$a \wedge (b \vee c) = (a \wedge b) \vee (a \wedge c)$
	$\mathbf{a} \vee (\mathbf{b} \wedge \mathbf{c}) = (\mathbf{a} \vee \mathbf{b}) \wedge (\mathbf{a} \vee \mathbf{c})$
Komplementärgesetze	$a \wedge \neg a = 0$
	$a \lor \neg a = 1$
Neutralitätsgesetze	$a \wedge 1 = a$
(Identitätsgesetze)	$a \lor 0 = a$
Extremalgesetze	$a \wedge 0 = 0$
(Null-/Einsgesetze)	$a \lor 1 = 1$
Dualitätsgesetze	$\neg 0 = 1$
	$\neg 1 = 0$
Doppeltes Negationsgesetz	$\neg(\neg a) = a$
Verschmelzungsgesetze	$a \lor (a \land b) = a$
(Absorptionsgesetze)	$a \wedge (a \vee b) = a$
De Morgansche Gesetze	$\neg(a \land b) = \neg a \lor \neg b$
	$\neg(a \lor b) = \neg a \land \neg b$

1. 
$$y = \overline{a} + b + \overline{b} + c = \overline{a} + 1 + a = 1$$

$$2. \ y = m\overline{n} + mn\overline{m} = m\overline{n} + 0 = m\overline{n}$$

3. 
$$y = b + \overline{a}bc + \overline{b} = 1 + \overline{a}bc = 1$$

4. 
$$y = x * (\overline{x} + s) = x * \overline{x} + \overline{x} * s = x * s$$

5. 
$$y = a + \overline{b} * (\overline{a + \overline{b} + c}) = a + \overline{b} * (\overline{a} * \overline{\overline{b}} + \overline{c}) = a + \overline{b} * \overline{a} * b * \overline{c} = a$$

Für jedes korrekte Ergebnis gab es 2 Punkte.

### Aufgabe 8)

Punkte: .....

```
1101100110 : 1010 = 1010111
-1010|||||
 ----vv||||
   1110|||
  -1010||||
   ----vv||
    10001||
   - 1010||
     ---v |
      1111|
     -1010|
      ---v
       1010
      -1010
       ____
          0
```

Für jede korrekte Rechnung (inklusive Rechenweg!) gab es 2 Punkte.

Name: Vorname:

## Aufgabe 9)

Matr.Nr.:

$$327_{10} = 101000111_2 = 507_8 = 147_{16}$$

$$124_{16} = 292_{10} = 100100100_2 = 444_8$$

$$100011000011_2 = 2243_{10} = 4303_8 = 8C3_{16}$$

Für jedes korrekte Ergebnis gab es 1 Punkt.